

Porsche Club Baden e. V.

Porsche-Club Baden e.V. geht zum Fernsehen

Eigentlich sitzt man bei der ARD ohnehin schon in der ersten Reihe. Aber live dabei zu sein, ist doch etwas Besonderes.

Am 6. März 1999 hatte der Porsche-Club Baden e.V. die Gelegenheit, den Südwestrundfunk (SWR) in Baden-Baden zu besuchen.

30 Clubmitglieder aus dem nahe gelegenen Karlsruhe wurden im Besucherzentrum empfangen.

Nach einem interessanten Vortrag wurde der Porsche-Club durch Fernsehstudios und technische Anlagen geführt. Bei der Besichtigung von Requisite, Malsaal und diversen Werkstätten erhielten alle einen ersten Eindruck vom Leben hinter den Kulissen. Sehr interessiert verfolgten die Zuhörer die Ausführungen über die Entstehung eines Films, über die unterschiedlichen Berufsbilder in dieser Branche, über die aufwendige, zeitintensive Planung und Realisation sowie über die dazugehörige Technik.

Ganz begeistert waren die Besucher beim Anblick der vertrauten Kulissen der „Fallers“, der „Schlagerparade“, des Kochstudios „ARD-Buffer“ und anderer bekannter Serien. Hier wurden natürlich viele Fotos für's private Album geschossen.

Als Höhepunkt der Führung konnten die Clubfreunde als Zuschauer bei einer Fernsehproduktion der „WunschBox“ mitwirken. Diese Musikunterhaltungs-



Sendung für die ganze Familie wird im ARD jeweils von Montag bis Donnerstag von 14.03 Uhr bis 15.00 Uhr ausgestrahlt.

Die „WunschBox“ präsentiert Hits und Musikvideos aus früheren Jahren, aber auch Stars und Hitparadenerfolge. Dazu begrüßt Moderator Ingo Dubinski Studiokandidaten und Live Gäste, bietet Interviews und Überraschungen.

Am Besuchstag des Porsche-Clubs wurde die 300. „WunschBox“ produziert. Der Moderator bestach durch Witz und Charme und führte gekonnt durch die Sendung. Zur Freude aller begrüßte er die berühmte Sängerin Gitta Henning im Studio, die mit ihrer bekannten Stimme bezauberte und viel Beifall bekam. Die „Clownin“ Franzl sorgte für manchen Lacher, besonders

als sie sich in die Reihen der Clubmitglieder setzte und rundum alberte.

Nach der Produktion ließ es sich Porsche-Fan Ingo Dubinski nicht nehmen, die Clubmitglieder zu ihren Fahrzeugen zu begleiten. Bewundernd ging er durch die Reihen der vielen Porsche, hörte den lautesten Motor, sah das breiteste Fahrwerk und die glänzendste Karosserie. Mit seiner sympathischen Art verabschiedete er seine aktiven Zuschauer und dankte für reichlich Beifall. Im langen Konvoi verließ der Porsche-Club das SWR-Gelände in Richtung Rebland. Die Fahrt führte auf der Badischen Weinstraße über Varnhalt und Steinbach nach Neuweier zu dem mitten in Weinbergen gelegenen Restaurant „Rebenhof“. Dort wurden die hungrigen, jedoch bestens gelaunten Gäste von der Badischen Küche verwöhnt.

Es war wirklich ein unvergeßlicher Tag für die Freunde des Porsche-Clubs Baden e.V., und sicher sitzen alle am 27. April 1999 um 14.03 Uhr vor dem Fernseher und schauen sich „ihre“ WunschBox an oder zeichnen sie als Video für's Privatarchiv auf – als Erinnerung an die Stunde, in der sie live in der ersten Reihe saßen.

Marita Kunzmann, Vizepräsidentin Porsche-Club Baden e.V.

Warm Up „Porsche Club Biberach“

am 13. Juni 1999

Ein neuer Porsche Club ist aus der Taufe gehoben worden.

Der Porsche Club Biberach e.V.

Biberach liegt ca. 50 km südlich von Ulm im Schwabenland.

Beim ersten Treffen der Porsche Fanatiker im Oktober 1997 saßen die vier Gründungsmitglieder Torsten Rolka, Peter Rolletschke, Walter Wild und Wolfgang Sick noch fast alleine an einem Tisch.

Nach einem kleinen Inserat in der regionalen Presse, das auf die Existenz einer solchen Institution hinwies, wuchs die Mitgliederzahl ständig an. Der Club hat jetzt schon 25 Mitglieder.

